

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

2.5.1871 (No. 118)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118.

Dienstag den 2. Mai

1871.

Dankagung.

Durch das Opfer der Schloßkirche am 30. v. M. habe ich von Ungenannt für eine arme Wöchnerin 1 fl. 45 fr., von Ungenannt für eine arme Kranke 1 fl. 10 fr. und von E. H. „eine kleine Gabe (12 fr.) für einen armen verwundeten Württemberger“ erhalten. Herzlichen Dank!
A. Selbing.

3.3. Vorschuß-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere verehrlichen Mitglieder, daß die statutenmäßige ordentliche Generalversammlung **Dienstag den 2. Mai, Abends 6 Uhr,** im kleinen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfindet und laden zu zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.

Tagesordnung:

Rechnungsablage für das Jahr 1870.

Karlsruhe, den 28. April 1871.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

Hiermit setzen wir unsere Corpsmitglieder in Kenntniß, daß von heute an der Dienst sowohl bei Proben als Theaterwachen in leinenen Hosen zu geschehen hat.
Karlsruhe, den 1. Mai 1871.

Das Corps-Commando.

A. A.

Boit.

E. Schwindt.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug werden

Mittwoch den 3. Mai, Vormittags 9 Uhr,

in der Leopoldstraße Nr. 6, im zweiten Stock, nachstehende Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

2 zweithürige Schränke, 1 Sopha mit braunem Ueberzug und 6 Stühlen, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Bettlade mit Koss, 1 Kinderebettlade mit Matrage, 1 Consolschrank, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Spieltisch, 1 Kindersopha, 1 Waschtisch, 1 eiserner Herd, 1 Zimmerteppich, 3 große Bilder (Kupferstiche), 2 Staffeleien, 2 Malkasten mit Farben, 1 Malerschirm, 1 eleganter Blumenkasten u. c.,

1 großer antiker Bücherschrank,

verschiedene Spielsachen u. c.

Hierzu ladet höflichst ein

W. Merke jr., Geschäftsagent.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 3. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Nr. 59 der Waldstraße (Ludwigsplatz) nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 2 goldene Ringe und 2 Vorstecknadeln mit Brillanten, 1 goldene Damenuhr, verschiedenes Silber, Frauenkleider, 2 gepolsterte Kanapees mit und ohne Stühle, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 runder Säulentisch, 2 Spieltische, einige viereckige Tische, 6 Rohrstühle, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 3 Bettladen mit und ohne Koss, 2 vollständige Betten mit Kosshaarmatragen, 1 größere Partie Bett- und Tischweißzeug nebst einer Anzahl Servietten, Bique- und gestricke Bettdecken, Spiegel, Bilder, 1 Porzellan-Kaffeesservice mit Goldrand und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 29. April 1871.

Löffel, Waisenrichter.

3.2. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben des verlebten Hut-
machers Karl Nagel, Partikulier von hier,
wird

Donnerstag den 4. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, die denselben gemeinschaftlich gehörige, unten beschriebene Liegenschaft einer wiederholten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und — wenn ein annehmbares Gebot erfolgt — sogleich als Eigenthum endgültig zugeschlagen, nämlich:

das in der Langenstraße dahier unter Nr. 114 neben Bäcker Adolf Hafner Wittwe und Kaufmann Wilhelm Schmidt Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau nebst allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör. Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit. Hierher wird bemerkt, daß während dieser Zeit bei dem Unterzeichneten auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann.
Karlsruhe, den 21. April 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

Wollene Decken-Versteigerung.

3.3. Heute Dienstag den 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag eines auswärtigen Armeelieferanten wegen verspäteter Lieferung im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

100 Stück weiße wollene Decken,
100 „ farbige wollene Decken.

Hierzu ladet Privaten und insbesondere Pferdebesitzer höflichst ein:

W. Merke jun., Geschäftsagent.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 2. Mai, Vormittags 9 Uhr,** Durlacherthorstraße 59 dem an unbekanntem Orten abwesenden Seeligmann Ackermann nachverzeichnete Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 1 Kanapee, 2 Schränke, 2 Tische, 1 Bettlade, 3 Sessel, 2 Paar Stiefel, 1 Bett, 1 Nachttisch und sonst verschiedene Hausgeräthschaften.
Karlsruhe, den 30. April 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Durlach. Versteigerung.

*2.2. Herr Christof Keller in Durlach läßt in seiner Behausung, Kronenstraße Nr. 12, aus dem Nachlaß der Frau Wachtmeister Steinmes **Dienstag den 2. Mai, Morgens 9 Uhr** anfangend, öffentlich versteigern, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr und allerhand Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Versteigerung von Zimmer- und Küchengeräthschaften.

3.1. **Donnerstag den 4. Mai und die folgenden Tage**, je von Morgens 9 Uhr bis 12 Uhr, werden die in Folge der Auflösung von Hilfsvereinen entbehrlich gewordenen Geräthschaften, und zwar:

- erdenes und blechernes Küchengeschirr,
- Wassereimer und Kübel,
- Wasserkrüge von Steingut,
- Glaswaaren,
- Kohlenkästen, Schaufeln und Träger,
- Efbesteck,
- Garlochherde,
- Laternen,
- Defen und Kohre,
- Tische, Stühle und sonstige Holzwaaren,

worunter besonders eine große Anzahl kleine Tischchen, welche sich zu verschiedenem Gebrauche eignen, im Garten des Schloßchens, Herrenstraße Nr. 45, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 30. April 1871.

Die vereinigten Hilfscomites.

Fahrnißversteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 2. Mai l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 1. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Pferde-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 3. Mai l. J.**, Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernhofe zu Gottesaue

3 dienstunbrauchbare Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 27. April 1871.

Das Commando des Train-Ersatz-Detachements.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Samstag den 6. Mai d. J.,

aus Abtheilung V 9 Fichten-Jagen, 58 Stämme Forlen, Nuss- und Bauholz.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf dem Friedrichsthaler-Lindenheimer Weg am Friedrichsthaler Parkthor.

Friedrichsthal, den 29. April 1871.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal. von Merhart.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der Alois Speck Wittwe, Maria Anna, geb. Braun von Beiertheim, werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften am

Donnerstag den 11. Mai 1871,

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Beiertheim öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Beiertheim.

1.

L.B. Nr. 81. Eine einstöckige Behausung oben im Dorf nebst Scheuer und Stallung und 75,5 Ruthen Hofstraße, neben Bernhard

Fischer und Georg Braun, Bierwirth, tarirt zu 1400 fl.

2. 129,6 Ruthen Acker im Busch, tarirt zu 150 fl.

3. 126,2 Ruthen Acker in den Stelzenäckern, tarirt zu 150 fl.

4. 127,6 Ruthen Acker in der Datsch, tarirt zu 180 fl.

5. 94,3 Ruthen Acker im Mitteldorf, tarirt zu 170 fl.

6. 159,6 Ruthen Acker im Herrenfeld, tarirt zu 200 fl.

7. 105,4 Ruthen Acker in den Spigäckern, tarirt zu 100 fl.

8. 75,2 Ruthen Wiesen im Riegel, tarirt zu 50 fl.

9. 32,1 Ruthen Wiesen im Riegel, tarirt zu 25 fl.

Gemarkung Bulach.

10. 259 Ruthen Acker im obern Weingartenfeld, tarirt zu 280 fl.

11. 224 Ruthen Acker im großen Oberfeld, Herrenweg, tarirt zu 200 fl.

12. 184 Ruthen Acker in der obern Reuth, tarirt zu 180 fl.

13. 105,7 Ruthen Wiesen im Ragenwedel, tarirt zu 140 fl.

14. 52,3 Ruthen Wiesen daselbst, tarirt zu 50 fl.

Gemarkung Ettlingen.

15. 2 Viertel 20 Ruthen Wiesen auf den Ruppurrer Wiesen, tarirt zu 200 fl.

16. 1 Viertel 10 Ruthen Wiesen allda, tarirt zu 100 fl.

Mühlburg, den 21. April 1871.

Großh. Notar Mathos.

Hochstetten.

Rindfaselversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Hochstetten läßt **Montag den 8. Mai**, Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause einen fetten Rindfasel versteigern, wozu die Liebhaber einladet

Der Gemeinderath.

Schneider, Bürgermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist eine kleinere Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., an nur eine kleine Familie sofort zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 kleinere Zimmer ohne Möbel an eine Person zu vermieten.

Friedrichsplatz 5 ist auf 23. Juli im 2. Stock des Seitengebäudes an eine stille Familie eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 schön tapezierten Zimmern, wovon das eine mit einem Kochofen versehen, nebst einer Mansarde und etwas Kellerräumlichkeit. Näheres beim Hauseigentümer Con-

rad Rißhaupt daselbst. Eine ähnliche Wohnung im 3. Stock mit gleichen Räumlichkeiten daselbst.

3.3. Friedrichsplatz 15 ist eine schöne Wohnung zu ebener Erde von 3 Zimmern und Zugehör, nöthigenfalls mit Stallung für ein Pferd, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *Mobilien-Versteigerung*

* 3.1. Langestraße, Ecke der Adlerstraße 14, ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Spitalstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zu erfragen. *Gejw. Versteigerung*

* Stephaniensstraße 21 sind im zweiten Stock 6 schöne, geräumige Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 2.2. Stephaniensstraße 47 wird der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Küche und Mansarden, auf 23. Juli an eine stille Familie vermietet.

* Waldstraße 60 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern, Keller und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* 2.1. Ein großer Laden mit Comptoir und Magazin ist an ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen dazu gegeben werden. Das Nähere Langestraße 133 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, prachtvoll möblirt, ist sogleich an eine Herrschaft oder auch an drei bis vier einzelne Herren oder Damen zu vermieten durch das Bureau für Arbeitnachweis von **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

2.1. Eine freundliche, hübsche Wohnung mit Gl.sabschluß, zwei Stiegen hoch, Sommerseite, auf die Straße gehend, bestehend in zwei ineinandergehenden Zimmern nebst einem Salon, ist einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100, **rechts** zwei Stiegen hoch. *Sim. S. Ettlinger*

* In dem Neubau Kriegerstraße 110 sind auf 23. Juli 1871 zu vermieten:

erster Stock mit 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher;

dritter Stock mit 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Die Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Gasleitung versehen. Nähere Auskunft heute Nachmittag zwischen 1 und 3 Uhr im Neubau.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov und Magdkammer, für sich abgeschlossen, nebst Speicher und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten: Langestraße 127 a.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche ist auf den 23. Juli zu vermieten: Langestraße 127a.

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 25 sind sogleich oder später zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Zu vermieten sind während der Sommermonate 2 möblierte Zimmer an einen ruhigen Herrn: Leopoldstraße 8 zwei Stiegen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer vornenheraus, mit oder ohne Kost, ist sogleich oder später zu vermieten: Adlersstraße 21, Eingang rechts zwei Stiegen hoch.

* Amalienstraße 41 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame auf den 1. Juni zu vermieten.

* Zwei große, gut möblierte Zimmer, worunter ein Balkon auf die Straße gehend, auf Verlangen jedes mit zwei Betten, sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 26 im zweiten Stock.

* Nowaks-Anlage 7 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Es sind sogleich zwei schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, in der Viktoriastraße 7 im zweiten Stock an einen oder zwei ledige Herren oder Damen einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock rechts.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an solide Herren zu vermieten.

* Innerer Zirkel 25, eine Stiege hoch, sind zwei unmöblierte, schöne, geräumige, ineinandergehende Zimmer vornenheraus, jedes mit besonderem Eingang, auf Mitte Mai oder 1. Juni an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

West Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sind auf 1. Juni in der Erbprinzenstraße 16 parterre zu vermieten.

* Firschstraße 12, im zweiten Stock, sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten.

* Kronenstraße 60, drei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Eine stille Beamtenfamilie, ohne Kinder, sucht auf den 23. Juli d. J. oder auch früher eine Wohnung zu ebener Erde oder auch im zweiten Stock mit 3 Zimmern nebst Zugehör. Anträge mit Preisangabe wollen Sophienstraße 8, unten, Nachmittags abgegeben werden.

Recher *ab.* * Im westlichen Stadtteil wird auf 23. Juli eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör im ersten oder zweiten Stock gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 906 abgegeben werden.

* Eine Familie (3 Personen) sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w.

sogleich zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Gräf Kling...*

N.B. Nr. 3416. Wohnungs-Gesuch. Wer auf 23. Juli eine Wohnung (wenn auch Seitenbau), bestehend in 3-5 Zimmern, Küche etc., jedoch auch geräumigem gewölbtem Keller- und Werkstattraum, zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Dienst-Antrag.

* Ein junges Mädchen, welches womöglich kochen, waschen und schön putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 9.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Grimm...*

* Ein Mädchen, welches hier noch nie gedient hat, sucht als Zimmermädchen oder sonst eine geeignete Stelle. Näheres Langestraße 37 b im dritten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 39 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2. — Auch sucht daselbst ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sogleich eine Stelle.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine passende Stelle; Eintritt sogleich. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 5 im Hinterhaus links.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches in der Küche und im Zimmer gewandt ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

* 21. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 1 im vierten Stock, Zimmer Nr. 52.

* Ein fleißiges, reines Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein junges, reines Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch französisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Duerstraße 28.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht bei einer kleinen, ruhigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Hotel Prinz, innerer Zirkel.

* Es sucht ein Mädchen eine Stelle, welches kochen, putzen, waschen und allen häuslichen

Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

Kapital-Gesuch.

* 3.2. Es werden 1500 bis 2000 fl. von einem pünktlichen Zinszahler gegen genügende Sicherung aufzunehmen gesucht. Lusttragende wollen gefälligst ihre Adressen unter Nr. 25 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

* 2.2. 450 fl. werden gegen doppeltes Unterpfand von einem pünktlichen Zinszahler nach Hohenheim gesucht. Verlagschein ist im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein im Stereotypendruck erfahrener **Maschinenmeister**, der sich über seine Leistungen zuverlässig legitimiren kann, findet bei uns sofort dauerndes Engagement.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

10 gute Möbelschreiner finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **J. Paps & Sohn**, Luzern (Schweiz).

Sattler-Gesuch. Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **M. Lautermilch & Sohn**.

Kollbahnfahrer-Gesuch. Am Ausbruch des Habsberg-Einschnitts bei Weil der Stadt finden 200 tüchtige Kollbahner bei gutem Markenpreis dauernde Beschäftigung. **Weil der Stadt**, den 26. April 1871. R. Württ. Eisenbahnbauamt. Daser.

Gesuch. Ein junger Mann, der im Biereinsetzen bewandert ist, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 55.

Stellenanträge. Ein ordentlicher junger Kellner findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Langestraße 89.

2.1. **Baden.** Gesucht werden sogleich zwei gewandte **Kellnerinnen** durch **Anton Ell**, Commissionär, Steinstraße 13 in Baden.

* Eine gesunde **Schenkammer** wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

4.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat das **Bergoldergeschäft** zu erlernen, kann sofort eintreten bei **J. B. Ziegler**, Bergolder.

Es wird ein Lehrling von einer guten Familie in ein Cigarren- und Tabackgeschäft en gros & en detail gesucht, welchem Gelegenheit geboten ist, vollständige Buchführung zu erlernen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Kettner *Langestr. 94.*

*2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei **U. Sildenbrand**, Schreinermeister, Jähringerstraße 59.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schreinerei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **Karl Heinz**, Schreinermeister.

Stellengesuche.

* Ein Metzger, welcher bis jetzt beim Militär war und beurlaubt wurde, sucht eine Stelle bei einem Ochsen- oder Rindsmetzger zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19.

* Ein junger kräftiger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Tagelöhner; derselbe ist auch in der Gartenarbeit bewandert. Zu erfragen Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus im dritten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird Wäsche stückweise angenommen und gut besorgt. Zu erfragen Duerstraße 14.

* Unterzeichnete sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause. Auch wird feinere Wäsche zum Waschen angenommen.

Amalie Müllich, Ruppurrer Landstraße 24 a.

Verloren.

* Gestern Morgen halb 10 Uhr wurde in der Waldhornstraße, beim Gasthaus zum Weinberg eine fertige **Obligation**, die den Findex nichts nützen kann, verloren. Der redliche Findex wird gebeten, dieselbe bei **Vie. brauer Kettner** abzugeben.

Verkaufter Hund.

Junhoff Eine Dogge (Hund), schwarz und gelb gestreift, auf den Namen „Dom“ hörend, trägt ein Messinghalsband, mit dem Namen des Eigenthümers eingravirt, hat sich am 28. v. M. verkauft. Um Rückgabe an den Eigenthümer Kriegsstraße 69 in Karlsruhe gegen Belohnung wird gebeten. Gleichzeitig wird vor Ankauf gewarnt.

Abhandengekommener Hund.

William Ludwig
Christ. Giesbach Kriegsstraße 51 ist ein großer, junger, gelber **Hofhund** mit schwarzer Zeichnung an der Schnauze, kurzem Ohrbehäng, buschigem Schwanz, weißer Brust und Beinen, abhanden gekommen. Vor seinem Ankauf wird **dringend** gewarnt. Wer sichere Auskunft über denselben geben kann, erhält eine Belohnung.

Gefunden.

Gefunden auf dem Schloßplatz: ein **Bund Schlüssel**. Abzuholen bei Hofgärtner Mayer.

Zugelaufener Wachtel und.

Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben in Empfang nehmen: Kronenstraße 60 im 2. Stock.

Hund-Verkauf.

* Ein einjähriger schöner schwerer Hund dänischer Race, für Bierbrauer oder Metzger, auch als Corpshund passend, ist zu verkaufen: Viktoriastraße 15.

Karlsruhe.
Zu verkaufen:
Häuser für Herrschaften und Privaten
(darunter mit Stallung und Gärten) in verschiedenen Lagen u. Größen;
Geschäftshäuser mit großen Räumlichkeiten;
Villa, Baupläze und Gärten durch Vermittlung von
Adolph Goldschmidt,
Agent,
Jähringerstraße 79,
(täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr).

2.2. **Oleanderbäume,** 5—6, von schönem Wuchs werden um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Fritz Wautgen*

Verkaufsanzeigen.

* In der Amalienstraße 61, im Hintergebäude im 2. Stock, ist ein **Auszugtisch**, 16 Personen fassend, zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Sanktopfosen**, sowie ein einbürtiger **Kleiderkasten** sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein kleiner, tragbarer **Herd** ist zu verkaufen: Lammsstraße 7 im zweiten Stock.

Herrn- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Vandervor am Sttlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlschor** abgeben.

R. Lazarus aus Bruchsal.

5.3. **Schön Schreib-Unterricht** auch für Damen ertheilt gründlich **Wilh. Hoffmann,** Lehrer der Kalligraphie, Jähringerstraße 45.

Zur Beachtung.

3.2. Nach der Methode der **Frau Anna Schlehner aus New York** wird **Unterricht im Naafnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Einrichten von Damenkleidern** ertheilt. Die verehrlichen Damen, welche dem neu beginnenden Cours sich anschließen wollen, mögen sich melden; es werden aber auch jederzeit Schülerinnen angenommen: **Waldstraße 11 im 2. Stock.**
+ Scharpf

*2.2. **Klein-Kinderschule** von **Luise Fellmeth,** vormals Fräulein Lafontaine, Herrenstraße (kleine) 21, ist wieder vom 17. April d. J. an eröffnet. Aufnahmen neuer Schüler und Schülerinnen können vom 1. Mai an wieder stattfinden.

— **Monsieur Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Amalienstrasse 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich bin in den Anwaltsstand zurückgetreten. Meine Wohnung ist in Nr. 3 der Adlerstraße.

Karlsruhe, den 30. April 1871.
Rechtsanwalt **B. Baumstark.**

Wohnungs-Veränderung.

*3.2. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen meine Wohnung Adlerstraße 6 verlassen habe und in die **Steinstraße 6** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich im **Transportiren von Möbeln** in und außerhalb der Stadt und sichere schnelle und billige Bedienung zu unter **Garantie** für jede Beschädigung.

Wilhelm Pfau, Möbel-Transporteur.

Wohnungs-Veränderung.

* Unterzeichnete hat seine bisherige Wohnung, Erbprinzenstraße 13, verlassen und ist seit heute **Herrenstraße 18**, im Hause der Frau Metzger Glasner Wittwe, eingezogen.

Dankend für das bisherige Zutrauen, bitte dasselbe auch fernerhin mir bewahren zu wollen.

Achtungsvoll
Friedrich Gromer, Metzger.

Mineralwasser.

Rechtes Selterfer, Emser, Adelsheidesquelle, Antegaster, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Eger Franzensbrunnen und Salzquelle, Fachinger, Griesbacher, Homburger Elisabethenquelle, Krankenheiler Jod-Soda und Jod-Schwefel, Rissinger Nagoczi, Langenbrücker Schwefel, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer, Petershaller, Schwalbacher, Wildunger, Friedrichshaller, Bilnaer und Saidschüzer Bitterwasser etc., Sodawasser empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Mehl- und Brodverkauf.

* Unterzeichnete verkauft von heute an feinstes Runkelmehl Nr. 00 per Achtel 1 fl. 36 fr. Nr. 0 " " 1 fl. 24 fr. Nr. 1 " " 1 fl. 12 fr. per Centner 12 fl. Auch verkaufe ich das sogenannte **Kommisbrod** 3 Pfund zu 10 fr.

G. Greß, Bäckermeister, Waldstraße 3.

Die bewährte
Viebig'sche Kinder-Suppe,
 anerkannt bester Ersatz für Muttermilch,
 fertig zum Gebrauch;
Viebig'sches reines Malzextract
 in vorzüglicher Qualität,
 das wirksamste Mittel gegen Husten, Heiser-
 keit etc., überhaupt Brust- und Halsleiden,
 beides in Flacons à 30 fr.,
 bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-
 straße 10.

Spargeln,
 frisch gestochene, pr. Pfd. à 24 fr.
 empfiehlt
Großh. landw. Gartenbauerschule.
Arabische Gummifugeln,
 bereitet von **W. Stuppel** in Alpirsbach,
 bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Be-
 klemmung der Brust, Reiz im Kehlkopf, Ver-
 schleimung der Lunge u. s. w.
 Zu beziehen durch alle Apotheken des In-
 und Auslandes. Wo rätbig
 in Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod**,
C. Emil Nupp,
Louis Zipperer,
Th. Brugier,
 in Durlach bei **F. W. Stengel**.

Bad- u. Fensterchwämme
 in schöner Auswahl empfiehlt
C. F. Dollmätich Sohn.
 2.1. **Regenschirm-Ständer**
 und **Zimmergeräthe Gestelle** in dauer-
 hafter Arbeit empfiehlt auf's Billigste
C. B. Schres,
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Weißer Vorhangstoffe
 in gestickt und ramagirt,
Fensterrouleaux,
farbige Vorhangstoffe,
Fensterstramine
 empfiehlt zu sehr billigen Prei-
 sen in enorm großer Wahl
N. E. Homburger,
 Langestraße 203.
 Resten in größter Auswahl werden
 besonders billig abgegeben.

Wachstuchschürzen
 für Damen und Kinder
 empfiehlt
N. Himmelheber,
 3.3. Langestraße 165.

Remontoir
 für Herren und Damen in schöner Aus-
 wahl empfiehlt
J. Kaufmann,
 3.1. Friedrichsplatz 11.



Reinene Taschentücher
 in verschiedenen Größen und Quali-
 täten verkaufe ich eine große Parthie
 zu sehr billigen Fabrikpreisen.
N. E. Homburger.

Anzeige und Empfehlung.
 2.1. Bei gegenwärtiger Saison empfiehlt
 sich die Unterzeichnete im Neuwaschen aller
 Stoffe, in Federn, Seide und Wolle, Kleider,
 auch das Waschen derselben, unzertrümt, sowie
 das Neuwaschen der Spitzen und Ausstessern
 derselben.
Sophie Pfleger, Kunstwäscherin,
 neue Waldstraße 44, 2. Stock.

Anzeige.
Reparaturen jeder Art werden fort-
 während pünktlich, schnell und billig aus-
 geführt bei
J. Kaufmann, Uhrmacher,
 3.1. Friedrichsplatz 11.

durch königl. Ministerial-Entscheidung

F. W. Bockius'schen
Kräuter-Brust-Syrup.

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen
 veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-
 Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt
 gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen
 zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben in Karlsruhe:
 bei **Friedr. Maisch**, Ludwigplatz 55 b,
 „ **Mag. Maisch**, Durlacherthorstraße 46.

und medic. Autoritäten empfohlen.

patentirt vom 24. October 1865



Die so beliebten, billigen
Hand-Nähmaschinen
 aus der Nähmaschinenfabrik
 von
Bassermann & Mondt
 in
 Mannheim,

als:
„The Queen“, Kettenstich, 30 fl.,
„La Couronne“, „ 30 1/2 fl.,
„Non plus ultra“,
 Dopp. Istepstich, 52 1/2 fl.,
 sind zu beziehen in **Karlsruhe**, Karls-
 straße 18, dritter Stock, woselbst auch Unter-
 richt erteilt wird.

Anzeige.
 3.1. Federn werden schnell und dauer-
 haft gekräuselt bei **Frau Sander**, Dur-
 lacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

5.1. **Näharbeit**
 auf Maschinen wird angenommen und zu den
 billigsten Preisen per Elle berechnet bei
Frau Kaller, Langestraße 58.

Schweinefett,
 frisch und rein, wird verkauft bei
Kaiser, zum Hirsch.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
 — Heute Abend frische Leber-
 und Griebenwürste, sowie Schwar-
 tenmaggen bei
Louis Benzinger.

Beiertheim. Preisregeln.
 — Heute und die folgenden Tage findet
 Fortsetzung des Preisregels im Werth
 von 300 fl. statt, wozu die Herren Regel-
 liebhaber freundlichst einladet
Mag. Ehinger.

Daube's die Fakt. d. h.

Lager-Bier

von Belg zur Sonne in Epyer empfiehlt Kaiser, zum Hirsch.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätzig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigelegten billigen Preisen:

- Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.
- Billigstes Kochbuch!** 250 Rezepte, 24 fr.
- Davidis**, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
- Fellger**, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.
- Kübler**, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.
- Löffler**, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
- Das neueste Kochbuch** 54 fr.
- Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.
- Supp'**, Gemüß und Fleisch 54 fr.
- Mottenhöfer**, Anweisung zu einer feineren Kochkunst, mit vielen Illustrationen, 8 fl. 6 fr.
- Mottenhöfer**, die gute bürgerl. Küche 3 fl.

Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96).

Todesanzeige.

* Fre nden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn, Bruder, Neffe und Enkel, **Karl Bock**, einjährig Freiwilliger, nach kaum 3-tägigem schweren Leiden heute Früh 10 Uhr im Alter von 19 Jahren verschieden ist.
Karlsruhe, den 1. Mai 1871.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag Abend 6 Uhr statt.

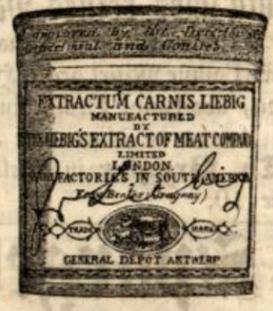
In Folge der Bitte im Tagblatt Nr 112 sind für die aus Paris ausgewiesene Familie an Gaben eingegangen:
H. D. 3 fl.; K. D. 2 fl.; K. S. 1 fl.; v. Marschall 1 fl. 45 fr.; B. B. 1 fl. 42 fr.; K. Fr. 1 fl. 10 fr.; Frau v. Gufat 4 fl.; R. C. C. (durch Stadtpost) 5 fl.; durch Herrn Pfarrer zweier Degen übergeben: Hr. R. 1 fl. 45 fr.; Controleur B. 2 fl.; Frau von Sch. 56 fr.; Hr. v. W. 10 fl.; durch Herrn Dessart übergeben: Frau Meier 1 fl.; Frau Wosper 1 fl.; R. B. 30 fr.; Hr. Wily Ammann 10 fl.; S. P. 1 fl. nebst einer Bettlade.
Zusammen 48 fl. 48 fr.
Weitere Gaben werden bei obengenannten Herren, sowie im Kontor des Tagblattes gerne entgegengenommen.



Schützengesellschaft Karlsruhe.
Den verehrl. Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Abrechnung pro 1870 geprüft und bei unserm Kassier, Herrn J. Küst, zur Einsicht aufgelegt ist.
Der Verwaltungsrath.

Liebig's Company Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).



Neue Ausstattung der Töpfe wie nebenstehend

1/4 & 1/2 fl. Töpfe.

1/4 & 1/8 fl. Töpfe.

Man bittet besonders auf den Namen **J. VON LIEBIG** in blauer Schrift zu achten.

J. Liebig

Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschrift trägt.

M. Bassermann & Herschel

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft **Herren Bassermann & Herschel, Mannheim.**

Garnirte Wachstuchschürzen für Kinder

empfehl in schönen Mustern
Friedrich Wirth, Langstraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Schwarze und farbige Seidenzeuge, Frühjahr- und Sommer-Stoffe

in schönster Auswahl bei
S. Dreyfus, Hoflieferant.

Wiener Schuhe

für Herren und Damen
in großer Auswahl bei
Gebrüder Landauer,
Langstraße 104.
Reparaturen werden bereitwilligst besorgt.

Einjähriger Militärdienst, Post,

Porteepfährriehs-Examen etc. Das International-Lehrinstitut bereitet beständig für diese Staatsprüfungen vor und schon sind über 95 Zöglinge darin bestanden. Besonderer Cursus für die Freiwilligen, die den Feldzug mitgemacht. — **Handelschule** mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — **Pensionat** mit strenger Disciplin: im letzten Jahr waren daselbst 270 Zöglinge, worunter 183 Pensionäre. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. 64.

Der provisorische Ausschuß des zu bildenden **Bereins für Erbauung billiger Wohnhäuser in Karlsruhe** ersucht diejenigen verehrl. Einwohner unserer Stadt, welche durch sein Cirkular vom April zur Betheiligung an diesem Unternehmen eingeladen wurden, ihre Erklärungen gef. im Laufe dieser Woche an die bezeichneten Ausschußmitglieder abgeben zu wollen, damit die Constituirung des Vereins erfolgen und mit der Ausführung des Unternehmens begonnen werden kann.
Karlsruhe, den 1. Mai 1871. *Malach.*

Turngemeinde Karlsruhe.

2.1. Wir benachrichtigen hiermit unsere sämtlichen Mitglieder und Jüglinge, daß die Turnübungen von heute an wieder beginnen und auf Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends festgesetzt sind.

Ferner errichten wir nach Beschluß der Generalversammlung eine Männerriege, an welcher sich unsere passiven Mitglieder und ältere Herren beteiligen können, die in Bezug auf Gesundheit das Turnen für notwendig erachten. Der Abend für die Uebungen wird nach Wunsch der Beteiligten festgesetzt und können Anmeldungen in der Gekner'schen Buchhandlung oder bei Herrn Kaller in der Groß. Turnhalle gemacht werden und ladet zu zahlreicher Beteiligung ein Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Katharina von Rosen: Fräul. Reichel, zur Antrittsrolle.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 3. Mai. Theater in Baden. **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld.

Donnerstag den 4. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Luzcrezia Borgia.** Oper in 3 Akten von Donizetti.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

27. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 10"	Südwest	unwölkt
12. Mitt.	+ 10	27" 10"	"	trüb
6. Abds.	+ 9	27" 10"	"	unwölkt
28. April.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 9"	Südwest	unwölkt
12. Mitt.	+ 10	27" 10"	"	Regen
6. Abds.	+ 10	27" 10"	"	unwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Geschicklungen:
1. Mai. Ludwig Valentin Erig von hier, Schreier hier, mit Karoline Ne. von Schreier.

Geburten:
27. April. Karl Wilhelm, Vater Ludwig Pfeffter, Bildhauer.

28. " Marie Josephine, Vater Joseph Blum, Schlossmeister.

1. Mai. Katharina Friederike, Vater Philipp Bellhardt, Betriebsassistent.

1. " Theodor Maximilian, Vater Theodor Lang, Eisenbahnkassier.

Todesfälle:
30. April. Karl Jakob, Soldat im Königl. sächs. 3. Infanterie-Regiment, alt 32 Jahre.

30. " Claudius August, alt 1 Jahr 5 Monate 23 Tage, Vater v. alt. Arzt Dr. Berg.

30. " Philipp Rudolph, Soldat im groß. bad. 3. Infanterie-Regiment, alt 25 Jahre.

30. " Sebette Füller, alt 74 Jahre, Wittwe des Eisenhändlers Pähler.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr das

Gasthaus zum Weinberg

(Waldhainstraße 49) dahier käuflich übernommen habe und heute, Sonntag den 30. d. M., die Wirthschaft eröffne.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke sowohl, als durch reelle Bedienung werde ich bestrebt sein, mir die Gunst der verehrlichen Gäste zu erwerben und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 28. April 1871.

Carl Gau.

Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft

von **C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,

empfiehlt sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas und Porzellan u. u., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grundkapital Bco. Mc. 1,000,000.
Reservefonds Bco. Mc. 4,400,000.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen nach den verschiedensten Combinationen mit oder ohne Antheil am Gewinn zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.

Prospekte und Antragsformulare stehen gratis zur Verfügung. Weitere Auskünfte ertheilen wir und die bekannten Bezirksagenten bereitwilligst.

Lubberger & Oelenheinz,

Haupt-Agenten des Janus,

Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerchaden in Basel.

Grundkapital vollständig begeben 10,000,000 Franken.

2.2. Zur Vermittlung von Versicherungen auf Gebäude, soweit es die Landesgesetze gestatten, Fahrnisse jeder Art, als: Hausmobilien, landwirthschaftliche Erzeugnisse, Vieh, **Einrichtung industrieller Etablissements und Waarenlager**, empfehlen sich und sind zu weiterer Auskunft bereit

Die General-Agenten in Karlsruhe:
Lubberger & Oelenheinz.

Vor dem Sttlinger Thore

wird in dem großen Ausstellungs-Salon, welcher einen Raum von 2500 Quadratfuß einnimmt, täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends gezeigt werden:

Das große für einen Jeden belehrende und unterhaltende berühmte Kunst- und Naturhistorische

Anatomische Museum,

welches mehr denn 2000 Exemplare enthält.

Eintritt 12 fr. - Militär 6 fr. - Cataloge sind an der Cassé zu haben.

Verwundete Militär, welche das Museum besuchen wollen, bezahlen keinen Eintritt.

C. Bils.



Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Kopphaar- und Seegrasmatrassen; alles zum äußerst billigen Preis. - Auch wird ein Lehrling angenommen.

